

# Kirmes '71

## Inhalt

Festprogramm 4/5

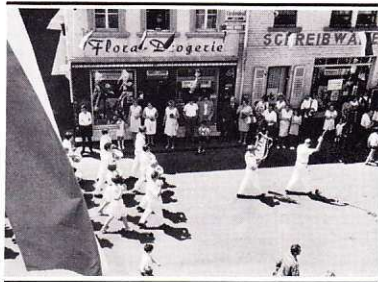
Nachrichten von  
Fest zu Fest 6/7

Freizeitcentren und  
Umweltschutz 9

Die „Horchheimer  
Rußlandfahrer“ 10/12

Die Siedlung auf dem  
Aarfelderkopf 15

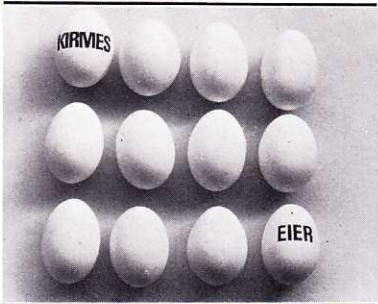
Häuser in Horchheim 17



Als Kolumbus  
Amerika entdeckte ... 19

Ein wüster Kerl,  
der Draganic 20/22

Für junge Horchheimer 23



Der heimliche  
Weltrekordler 24/28

Mit Horchheim verbunden 30/31

Kirmes-Eier 33

Jahrgang 1920/21 35

Der Herzoglich-  
Nassauische Grenzstein 37

Das Heiligenhäuschen 39

Panoptikum 41

Horchheimer Höhe 42/43

Briefe 44

Intern 45

Hoschemer Steckelscher 47

## Kirmes '71

Liebe Horchheimer am Rhein  
und auf der Höhe!



Sie haben es sicher schon festgestellt. Diese Überschrift ist auch gleichzeitig der neue Titel unserer Zeitung. Wir versuchen interessante Themen in und um Horchheim aufzuschreiben. Unsere Zeitung hat sich zu einem guten Kirmesmagazin entwickelt. Wir überlegen uns immer wieder, wie können wir den Leserkreis erweitern? Im vergangenen Jahr starteten wir aufgrund einer großzügigen Spende die Aktion Kirmeszeitung an „Ex-Horchheimer“. Begeisterte Zuschriften haben gezeigt, daß die Sache sich gelohnt hat. In diesem Jahr geht es rund im Kirmeskarussell. Machen Sie mit. Sie können sogar noch etwas gewinnen. Sicherlich haben Sie einige Bekannte, Alles weitere erledigen wir.

Wir haben einen neuen Kirmesplatz! Das haben wir zwar schriftlich von der Stadtverwaltung Koblenz, aber bis heute hat die Stadt die versprochene Zufahrt für die Kirmeswagen zum Sportplatz noch nicht begonnen. Vielleicht klappt es bis 1972.

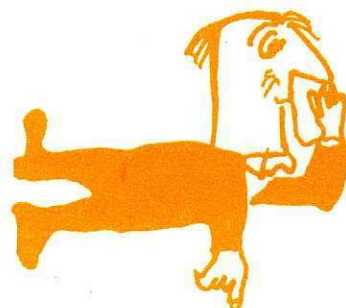
In diesem Jahr ergab sich für uns die Frage: Festzelt — ja oder nein? In Horchheim wurde viel diskutiert. Warum brauchen wir ein Festzelt, wir haben doch zwei Säle! Auf der anderen Seite wurde gesagt: Wenn in Horchheim ein Festzelt steht, wird die Kirmes attraktiver. Es kommen mehr Fremde. Gaststätten, Säle und Festzelt können gut nebeneinander existieren. Dazu kam für die Kirmesgesellschaft ein lukratives Angebot. Bisher zahlte die Gesellschaft Saalmiete, Musik, Gema und Steuern für ihre Veranstaltungen. Steht aber ein Festzelt, übernimmt der Zeltwirt all diese Unkosten. Die Kirmesgesellschaft hätte eine große Sorge weniger.

Nun, in diesem Jahr bleibt es wie bisher. Aber vielleicht schreiben Sie uns mal Ihre Meinung zu diesem Thema. 1972 steht ganz sicher das Festzelt wieder zur Debatte. Machen Sie Vorschläge, wir werden sie diskutieren und danach entscheiden.

Für die Kirmestage 1971 wünsche ich allen Gästen und allen Horchheimern viel Freude.

Karl Holl

1. Vorsitzender der Kirmesgesellschaft



## ” KENNEN SIE DEN ?

Pitter, der Telegrafearbeiter, hat an Kirmesmontag keinen Urlaub bekommen. Er arbeitet wütend in dreißig Meter Höhe auf einem Telegrafmast in Lahnstein. Plötzlich dringt aus der Tiefe die Stimme seines Meisters zu ihm herauf: „Pitter, in Hoschem han se widder die Eierkron geklaut. Rutsch off Halbmast!“

